Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 36 (1960-1961)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NOVEMBER Schweizer Spiegel 1960

Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber 13

Zum Antiquar wird man geboren. Von Jürg Stuker 14

Fotos: E. Wüthrich / Ernst Scheidegger 17

Onkel Ferdinand und die Pädagogik. Von René Gilsi 23

Wie oft gehen die Frauen bei uns in die Kirche? 29

Randbemerkungen. Von Adolf Guggenbühl 33

Fotos: Alfred Zulliger / Hans Baumgartner 35

Bettler, Tippelbrüder und Vaganten. Von Fritz Herdi 40

Die Fliegerstaffel. Eine Erzählung von Ernst Wetter 59

Fortsetzung auf nächster Seite

NOVEMBER Schweizer Spiegel 1960

Küchenspiegel

Samstag – Suppentag. Von Verena Maag-Balmer 71

Frauenspiegel

Wenn man die Haushaltung allein – und gar nicht gern besorgt. Von Helen Guggenbühl 77

Säuglingspflege unorthodox. Von Küngolt Heim-Aebli 85

Hausfrau in Venezuela. Von Veronica Tani 91

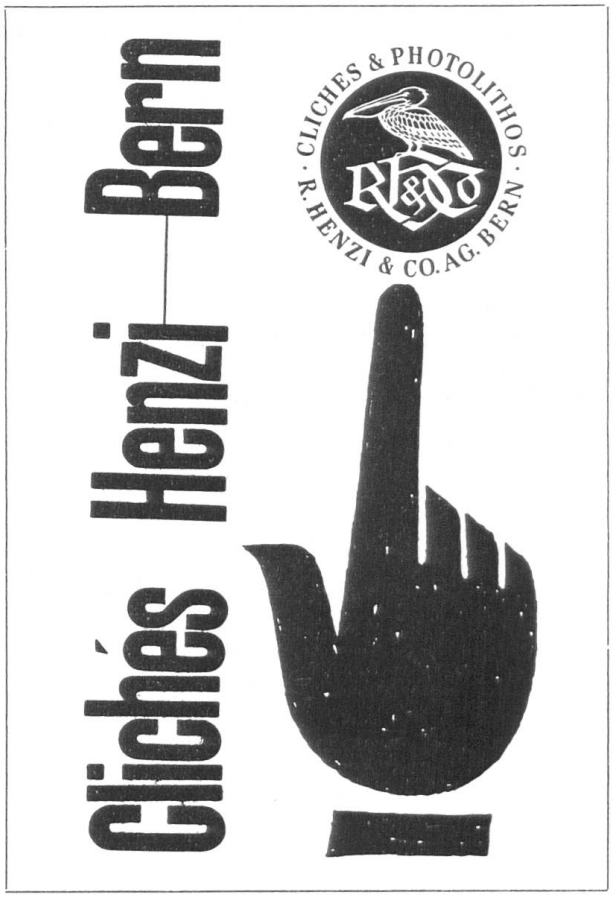
Die Seite der Leser. Briefe an die Herausgeber 109

Blick auf die Schweiz. Von Rudolf Stickelberger 121

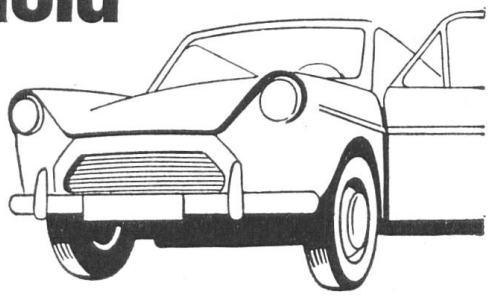
Blick in die Welt. Von Daniel Roth 123

Peterli der Naturforscher. Ein Bilderbogen für Kinder von Marcel Vidoudez 124

Das Titelblatt stammt von Heinz Stieger



Luxuskomfort für wenig Geld



DAF 600 Variomatic bietet, was es bisher in dieser Wagenklasse nicht gab: die Bequemlichkeit, nicht mehr schalten und kuppeln zu müssen. Dabei ist er hübsch, handlich und wendig, mit bequemen 4 Plätzen; also ideal für Stadt und Land.
DAF 600 Variomatic, die Entspannung am Steuer! Ab Fr. 5980.-

FRANZ

AUTOMOBILWERKE FRANZ AG. ZÜRICH 3/40
Badenerstrasse 313 Telephon 051 / 52 33 44
und weitere Vertreter in der ganzen Schweiz

NEU

Dr. med.

CHRISTOPH WOLFENSBERGER

Antworten auf unbequeme Kinderfragen

Eine Hilfe für Eltern zur sexuellen Aufklärung der Kinder bis zu den Pubertätsjahren

Fr. 5.80

Aufklärende Gespräche über die Herkunft des Menschenlebens, Schwangerschaft und Geburt, gehören zu den unabdingbaren Erziehungspflichten der Eltern. Der Verfasser zeigt aus seiner kinderärztlichen Erfahrung, wann und wie diese Gespräche zu führen sind.

NEU

DR. LUDWIG FISCHER

Luzerndeutsche Grammatik

Ein Wegweiser zur guten Mundart

Herausgegeben im Auftrag des Erziehungsdepartements des Kantons Luzern

557 Seiten. Fr. 15.40

Der vielleicht beste Kenner seiner Heimatsprache leistet mit diesem Buch nicht nur den Wissenschaftern unschätzbare Dienste. Das Werk ist aus dem unmittelbaren Sprachleben geschöpft und bildet auch für den Laien eine Fundgrube.

NEUDRUCK

DR. MARIA EGG

Ein Kind ist anders

Ein Wegweiser für Eltern, Betreuer und Freunde geistig gebrechlicher Kinder

Mit einem Vorwort von Herrn Prof. Dr. med. J. Lutz

3.–4. Tausend. Fr. 8.40

ERZIEHUNG PSYCHOLOGIE SPRACHE STAATSWESEN

ADOLF GUGGENBÜHL: **Glücklichere Schweiz.** Betrachtungen über schweizerische Lebensgestaltung. 4.–6. Tausend. Fr. 13.50.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Es ist leichter als Du denkst.** Ratschläge zur Lebensgestaltung. 3. Auflage. Fr. 12.90.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Kein einfach Volk der Hirten.** Betrachtungen zur schweizerischen Gegenwart. 3. Auflage. Fr. 14.30.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Der schweizerische Knigge.** Ein Brevier für zeitgemäße Umgangsformen. 53.–63. Tausend. In Goldfolienumschlag Fr. 5.20.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Wie die Wohngemeinde zur Heimat wird.** Kulturpflege in Dörfern und kleinen Städten mit Vignetten von H. Tomamichel, Fr. 13.80.

Prof. Dr. BRUNO BÖSCH: **Die Aussprache des Hochdeutschen in der Schweiz.** Eine Wegleitung. Im Auftrag der Schweizerischen Siebs-Kommission. 2. Auflage. Fr. 5.60.

PAUL HÄBERLIN: **Minderwertigkeitsgefühle.** Wesen, Entstehung, Verhütung, Überwindung. 8. Tausend. Fr. 4.20.

WALTER HÖHN: **Naturgeheimnisse unserer Heimat.** Anregungen für Beobachtungen an unserer Pflanzen- und Tierwelt im Ablauf des Jahres. Mit 77 Zeichnungen des Verfassers. 3. Auflage. In Leinen Fr. 7.55.

WALTER HOFER: **Neutrality as the Principle of Swiss Foreign Policy.** 5.–7. Tausend. Fr. 3.70. Allen Schweizern willkommen, die englisch sprechenden Freunden ermöglichen wollen, die schweizerische Neutralität zu verstehen.

Dr. med. H. und A. STONE: **Der Arzt gibt Auskunft.** Beantwortung aller Fragen des Ehelebens. Mit einem Vorwort von Dr. med. Hedwig Kuhn, Frauenärztin in Bern. Mit Abbildungen. 5.–6. Tausend. Verantwortungsbewußt, zuverlässig. Fr. 17.40.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH

Dr. med. CHRIST. WOLFENSBERGER: **Liebe junge Mutter.** Die Betreuung und Erziehung von Kindern bis zu zwei Jahren. Fr. 4.80.

Dr. med. CHRIST. WOLFENSBERGER: **Wenn dein Kind trotzt.** Ein Wegweiser zur Überwindung von Erziehungsschwierigkeiten bei Kindern im 3. bis 6. Jahr, Fr. 4.80.

Dr. med. HARRY JOSEPH und GORDON ZERN: **Der Erziehungsberater.** Die Behebung von Erziehungsschwierigkeiten. Vom Kleinkind bis zu den Herangewachsenen. Mit einem Vorwort von Dr. med. Adolf Guggenbühl-Craig, Zürich. 3. Aufl. In Leinen Fr. 18.15

NEUDRUCK

B. BRADFIELD

A Pocket History of Switzerland

with Historical Outline and Guide

13.–16. Tausend. Kartoniert Fr. 3.60

NEUDRUCK

HANS HUBER

Professor an der Universität in Bern

Wie die Schweiz regiert wird

Ein wertvolles Informationsmittel für Schweizer wie für deutschsprachige Gäste

10.–11. Tausend. Fr. 4.—

Englisch:
How Switzerland is governed
19.–22. Tausend, Fr. 4.—

Spanisch:
Como se gobierna Suiza Fr. 4.—

NEUDRUCK

RUDOLF GRABER

Die letzten Basler Fährengeschichten

Illustriert von Hans Ruedi Bitterli

4.–6. Tausend. Geb. Fr. 9.80

GESCHICHTE KULTURGESCHICHTE

ERNST FEUZ: **Schweizergeschichte.** In einem Band. Mit 16 Tafeln. 7. Tausend. Geb. Fr. 11.35.

PETER MEYER: **Europäische Kunstgeschichte.** In zwei einzeln käuflichen, in sich abgeschlossenen Bänden.

Band I: Vom Altertum bis zum Ausgang des Mittelalters. 5.–6. Tausend. Fr. 42.—.

Band II: Von der Renaissance bis zur Gegenwart. 5.–6. Tausend. Fr. 44.—.

PETER MEYER: **Schweizerische Stilkunde.** Von der Vorzeit bis zur Gegenwart. Mit 173 Abbildungen. 10.–12. Tausend. Gebunden Fr. 16.10.

ROMANE NOVELLEN

JOHN ERSKINE: **Das Privatleben der schönen Helena.** Die faszinierende Gestalt der schönen Helena gibt dem Dichter Anlaß, die weibliche Psyche scharfsinnig und zugleich amüsant zu analysieren. 6. Tausend. Gebunden Fr. 15.30.

RUDOLF GRABER: **Basler Fährengeschichten.** Mit Zeichnungen von Hans Ruedi Bitterli. 8.–9. Tausend. Fr. 9.80.

RUDOLF GRABER: **Neue Basler Fährengeschichten.** Mit Zeichnungen von Hans Ruedi Bitterli. 5.–7. Tausend. Fr. 9.80

FORTUNAT HUBER: **Die Glocken der Stadt X.** und andere Geschichten. 4. Tausend. Fr. 9.80.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH

BERNHARD ADANK: **Schweizer Ehebüchlein.** Aussprüche von Denkern und Dichtern. Entzückendes Geschenkbändchen. 7.–8. Tausend. Fr. 6.—.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Das Liebesgärtlein.** Ausgewählte Sprüche und Verse mit farbigen Originallithographien von Hans Aeschbach. Ein bezauberndes Geschenk für Liebende. 4. Tausend. Fr. 10.50.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Schweizerdeutsche Sprichwörter.** 4.–6. Tausend. Fr. 3.35.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Schweizerisches Trostbüchlein.** Vignetten von Walter Guggenbühl. Eine Sammlung von Erbauungssprüchen schweizerischer Dichter. 7.–8. Tausend. Fr. 5.40.

GEDICHTE
ANTHOLOGIEN
GEDANKENSAMMLUNGEN

ADOLF GUGGENBÜHL: **Zürcher Schatzkästlein.** Ausstattung und Illustration H. Steiner. 3. Auflage. Fr. 8.60. Die 36 vierfarbigen, zweifarbigen und einfarbigen Kunstkärtchen in einem entzückenden Kästlein zeigen Zürich in Gegenwart und Vergangenheit.

BARBARA SCHWEIZER: **Gut gelaunt – mit Ausnahmen.** Betrachtungen einer unvollkommenen Hausfrau. Illustriertes Geschenkbändchen. 5.–7. Tausend. Fr. 5.65.

CHARLES TSCHOPP: **Neue Aphorismen.** 5.–6. Tausend. In reizendem Geschenkband Fr. 5.60.

CHARLES TSCHOPP: **Glossen über Menschen und Dinge.** 3. Auflage. Entzückender Geschenkband Fr. 5.60.

HELEN GUGGENBÜHL: **Schweizer Küchenspezialitäten.** Ausgewählte Rezepte aus allen Kantonen. 4.–6. Tausend. Fr. 5.40.

HELEN GUGGENBÜHL: **The Swiss Cookery Book, Recipes from all cantons.** Illustrated by Werner Wälchli, 10.–14. Tausend, Fr. 4.80.

HELEN GUGGENBÜHL: **Das «Schweizer Spiegel»-Haushaltungsbuch.** Preis Fr. 4.20.

PAUL BURCKHARDT, Kunstmaler: **Kochbüchlein für Einzelgänger.** Anleitung für Ungeübte zur raschen Herstellung einfacher Gerichte. Mit Zeichnungen vom Verfasser. 8.–9. Tausend. Fr. 6.40. Das Ergebnis einer dreißigjährigen Kocherfahrung eines Künstlers, der zugleich Lebenskünstler ist.

WOHNUNG
HAUSHALT

BRUNO KNOBEL: **Romantisches Kochen im Freien und am Kamin.** Mit 78 Illustrationen von Richard Gerbig. Alle benötigten Kenntnisse und Anleitungen für das Kochen beim Camping, bei einer Gardenparty oder am Kamin. 3. Auflage. Fr. 9.40.

BERTHA RAHM: **Vom möblierten Zimmer bis zur Wohnung.** Anregungen für das Einrichten von Einzelräumen und Wohnungen. Mit 230 Zeichnungen der Verfasserin. 6.–7. Tausend. Fr. 8.80.

P. LAMPENSCHERF: **Handbüchlein für Baulustige und Hausbesitzer.** Alle den Bau oder Kauf eines Einfamilien- oder Miethauses berührenden Fragen werden beantwortet. 5.–6. Tausend. Fr. 6.35.

FÜR DIE JUGEND

Abenteuerliche Bücher von aufbauender Gesinnung

RALPH MOODY

Bleib im Sattel

Vater und ich waren Siedler im Wilden Westen

8.–9. Tausend. Fr. 14.25

Ralph bleibt im Sattel

Wir Sieben ohne Vater im Wilden Westen

5.–6. Tausend. Fr. 14.25

NEUDRUCK

Ralph unter den Cowboys

4.–6. Tausend. Fr. 15.20

Der Verfasser erzählt in diesen reichillustrierten Büchern, von denen jedes für sich abgeschlossen ist, die Geschichte seiner eigenen Jugend im Wilden Westen. Sie sind zu Lieblingsbüchern der Schweizer Jugend geworden und begeistern Leser und Leserinnen vom 12. bis zum 70. Jahr.

MAX SCHRECK: **Hans und Fritz in Argentinien.** Bilder von Marcel Vidoudez. 12.–14. Tausend. Dieses Buch ist unserer Jugend ans Herz gewachsen. Fr. 9.60.

WALTER TRIER: **Das Eselein Dandy.** Mit 46 ganzseitigen Bildern, davon 22 vierfarbig. Für Drei- bis Neunjährige. 6. Tausend. Fr. 7.80.

ELEANOR ESTES: **Die Moffat-Kinder.** Mit 71 Illustrationen von Louis Slobodkin. 3. Auflage. Dieses Buch der amerikanischen Klassikerin der Jugendliteratur darf den besten schweizerischen Jugendschriften zur Seite gestellt werden. Für Knaben und Mädchen vom neunten Jahr an. Fr. 14.25.

GUNTHER SCHÄRER: **Die Insel im hohen Norden.** Mit 9 Bildern vom Verfasser. Für Knaben und Mädchen von 14 Jahren an. 3. Auflage. Fr. 10.80.

Heile heile Säge. Alte Schweizer Kinderreime, herausgegeben von Adolf Guggenbühl. 11.–14. Tausend. Fr. 3.35.
Wiegen- und Spiellieder, Scherz-, Neck- und Schnellsprechverse.

Versli zum Ufsäge. Ausgewählt von Allen Guggenbühl. 11.–14. Tausend. Fr. 3.35.
76 meist schweizerdeutsche Gedichte zum Vortragen von vier- bis neunjährigen Kindern.

NEUDRUCK

s Chindli bättet

Schweizerdeutsche Kindergebete

Ausgewählt von Adolf Guggenbühl
8.–10. Tausend. Fr. 3.35

Außer den bekannten volkstümlichen Morgen-, Abend- und Tischgebeten enthält diese Sammlung auch Gebete zeitgenössischer Schweizer Dichter sowie zwei schweizerdeutsche Fassungen des Unser Vater.

Wiehnachtsversli. Ausgewählt von Hilde Brunner mit Vignetten von Richard Gerbig. Schweizerdeutsche Versli die drei bis zehnjährige Kinder unter dem Christbaum vortragen können. 4.–8. Tausend. Fr. 3.65.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH

Die drei herrlichen Bilderbücher

von ALOIS CARIGIET
und SELINA CHÖNZ

Ein Welterfolg

Schellen-Ursli und Flurina sind Gestalten geworden, die sich den Kindern dreier Kontinente eingeprägt haben. Die Bücher kamen auch in französischen, englischen, amerikanischen und japanischen Ausgaben heraus. Die Werke des bekannten Bündner Malers und der Bündner Dichterin sind von verschiedenen Institutionen ausgezeichnet worden. Sie vereinen in einzigartiger Weise kindertümliche und künstlerische Qualitäten. Alle drei Bände sind von der gleichen zauberhaften Schönheit.

Schellen-Ursli

Ein Engadiner Kinderbuch
Mit 20 siebenfarbigen Bildern. 43.–55. Tausend
Format 24,5×32,5 cm
Fr. 13.35

Flurina und das Wildvöglein

Schellen-Urslis Schwester
Ein Engadiner Kinderbuch mit herrlichen siebenfarbigen Bildern und vielen Zeichnungen
Format 24,5×32,5 cm. 24.–31. Tausend
Fr. 12.90

Der große Schnee

Ein Engadiner Kinderbuch mit achtfarbigen Bildern und vielen Zeichnungen
Neudruck, 19.–26. Tausend. Format 24,5×32,5 cm. Fr. 12.90

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH

Pelz-Spezialhaus
Zürich 1
Limmatquai 4
beim Bellevue
Tel. 051 32 67 64

Brunner

FÜR DEN ANSPRUCHSVOLLEN RADIOHÖRER...

wird ein Konzert, ein schönes Hörspiel, ja auch eine lebendige Reportage erst zum wirklichen Erlebnis, wenn die Übertragung störungsfrei erfolgt. Können dann solche Darbietungen selbst aus den Studios von Paris, Wien, Mailand, Rom, München, Stuttgart, London usw., in ihrer ganzen Reinheit empfangen werden, dann wissen wir

TELEPHONRUNDSPRUCH

bietet mehr!

Pro Telephon

Auskunft durch die Telephondirektion Telephon Nr. 13